

Finanzierung für Endverbraucher zum Erwerb sauberer Energietechnologie in Süd- und Südostasien (FACET)

Asien länderübergreifend, Asien, 2010

Eckdaten			
Land/Region	Asien länderübergreifend, Asien		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	5 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	5 000 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	2010 - 2014
Sektor	Minderung		
Projektträger	Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), Paris , Frankfurt School of Finance & Management		
Projektpartner	Finanzinstitutionen in den Partnerländern		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt unterstützt Finanzinstitutionen in ausgewählten Ländern Südostasiens bei der Entwicklung und Umsetzung von neuen Finanzprodukten für Endverbraucher zum Erwerb klimaschonender Kleintechnologien. In Kooperation mit Finanzinstitutionen und Technologieanbietern werden Programme entwickelt, die den Endverbrauchern den Zugang zu Finanzierungen bei lokalen Finanzinstituten erleichtern sollen, beispielsweise für den Erwerb von Solar- oder Biogasanlagen. Jedes der Förderprogramme kombiniert technische Beratung mit einer finanziellen Unterstützung für die Finanzinstitutionen. Die Unterstützungsleistungen sind in der Regel auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt wie zum Beispiel Zinssubventionen oder partielle Ausfallgarantien. Auf diese Weise erhalten Banken einen Anreiz, die notwendige Refinanzierung von Darlehen bereitzustellen. Zugleich wird eine der wesentlichen Barrieren, die bislang den Zugang zu sauberer Stromversorgung verhinderten, angegangen: die fehlende Finanzierungsmöglichkeiten beim Endverbraucher.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

<input checked="" type="checkbox"/>	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
<input type="checkbox"/>	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
<input type="checkbox"/>	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
<input type="checkbox"/>	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
<input type="checkbox"/>	haben Gender-Aspekte integriert
	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte>, http://www.unep.org/pdf/UNEP_Investing.pdf, Februar 2015

zuletzt aktualisiert: 27.02.2015